



Sie lesen diesen Artikel derzeit in der Originalversion.
Diese Seite ist auch in [leichter Sprache](#) verfügbar.

Wir über uns

Ab dem 1. Januar 2018 sind wir - Britta Brünn und die Uta Herrnring-Vollmer- als ehrenamtliche Inklusionsbeauftragte für Menschen mit Behinderten für die Gemeinde Henstedt- Ulzburg tätig. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Dezember 2017 wurden wir offiziell für die Amtszeit von fünf Jahren bestellt, die sich nunmehr nach einer weiteren Bewerbung in 2023 und Bestellung durch die Gemeindevertretung am 9. Mai 2023 um fünf Jahre verlängert.

Ich, Britta Brünn (*1969), bin verheiratet und lebe mit meinem Mann seit dem Jahr 2000 in Henstedt-Ulzburg. Ich habe einen Sohn und eine gehbeeinträchtigte Tochter. Als betroffene Mutter habe ich daher persönliche Erfahrungen und Kenntnisse mit dem Umgang mit Behinderungen und Beeinträchtigungen gesammelt. Seit dem Aufruf der ehemaligen Behindertenbeauftragten der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Jule Geuke, eine Elterngruppe zu gründen, bin ich in dieser Elterngruppe dabei. Seit Oktober 2013 trifft sich in Henstedt-Ulzburg diese Gruppe von Eltern, deren Kinder von Behinderung betroffenen sind. Hier werden sich gegenseitige Tipps zu Themen wie Diagnosen, Ärzte, Ämter, Schule oder auch Geschwisterkinder gegeben und auch einfach nur nett zusammengesessen.

Ich, Uta Herrnring-Vollmer (*1953), wohne seit 2015 in Henstedt-Ulzburg. Ich habe in Würzburg und Göttingen Betriebswirtschaftslehre studiert. Die letzten 26 Jahre habe ich in der Kreisverwaltung Segeberg gearbeitet. Lange war ich in der Wirtschaftsförderung tätig. Nach einigen Jahren als kaufmännische Leitung für das Gebäudemanagement koordinierte ich anschließend in der „Arbeitsgemeinschaft Hamburg-Randkreise“ die Interessen der Kreise und Städte Schleswigs-Holsteins in der Metropolregion Hamburg im Bereich Tourismus. In meinem Tätigkeitsbereich arbeitete ich für den Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V.. Dabei befasste ich mich im Bereich Tourismus und Naherholung auch intensiv mit dem Thema Barrierefreiheit. Ich freue mich, diese Kenntnisse und das daraus aufgebaute Netzwerk im Interesse der Bürgerinnen und Bürger von Henstedt-Ulzburg einbringen zu dürfen.

Wir möchten unsere Erfahrungen gerne an Hilfesuchende weitergeben und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir möchten ein vertrauensvolles Miteinander schaffen und Barrieren im Kopf abbauen. Henstedt-Ulzburg soll überall für Klein und Groß erlebbar und erreichbar werden. Unser Ziel: Henstedt-Ulzburg für ALLE!

Wir unterstützen den [Aktionsplan Inklusion Henstedt-Ulzburg](#). Ein Ziel war es, einen Beirat für Menschen mit Behinderung aufzubauen, damit die Experten und Expertinnen in eigener Sache ihre Interessen in die Politik und Verwaltung einbringen können. Der [Beirat Inklusion für Menschen mit Behinderung](#) ist seit August 2021 im Amt.